Aus der Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **56 (1948)**

Heft 23

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verbandpatronen-Etuis

aus prima Rindleder, werden von einem Militärpatienten hergestellt, der über einen bescheidenen Nebenverdienst sehr froh ist. Preis des sauber gearbeiteten Etuis Fr. 2.50. Bestellungen sind direkt erbeten an **Oskar Burri, Militärpatient, Militär-Heilanstalt Novaggio.**

Adressänderungen der Abonnenten der Zeitung «Das Rote Kreuz».

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, dass Adressänderungen ausschliesslich an den Verlag Vogt-Schild AG. in Solothurn zu richten sind und nicht an die Poststellen.

Um Unregelmässigkeiten in der Zustellung zu vermeiden, bitten wir die Abonnenten unserer Zeitung, sich daran zu halten.

Changements d'adresses des abonnés au journal «La Croix-Rouge».

Nous communiquons à nos lecteurs que les changements d'adresses doivent être indiqués à l'éditeur Vogt-Schild S. A. à Soleure et non pas aux bureaux des postes.

Afin d'éviter des irrégularités dans la remise du journal, nous prions nos lecteurs de bien vouloir observer cette communication.

Schweizerisches Rotes Kreuz - Croix-Rouge suisse

Im Laufe der Woche.

31. Mai—2. Juni 1948. Versand von 19 Colis Lebensmittel, Kleider Wäsche, Küchentücher, Bébésachen, mit einem Totalgewicht von 439,25 kg an die Delegationen von Budapest, Berlin, Hannover, Ludwigshafen.

31. Mai—4. Juni 1948. Ankunft von Bestandteilen zur Blutplasma-Dehydrierungsanlage aus den USA. sowie von Transfusionsgeräten aus Holland.

1. Juni 1948. Sitzung der Kommission für Krankenpflege des Schweizerischen Roten Kreuzes.

3. Juni 1948. Zentralkomitee-Sitzung an der Taubenstrasse in Bern. Besprechung mit dem Zentralausschuss des Samariterbundes betreffend Rotkreuz-Zeitung.

3. Juni 1948. An der Arbeitsausschuss-Sitzung der Kinderhilfe wurde beschlossen, dass die Kinderhilfe die Aktion der Schweizerspende in Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Koblenz und die Kinderheimaktion im Schwarzwald fortsetzt. Ebenso Weiterführung der Hilfstätigkeit in Polen, Oesterreich und Ungarn.

4. Juni 1948. Versand von einem Waggon Kleider, Wäsche, Schuhe, 20 Notzimmergarnituren, 30 Büchsen mixed pickles, brutto 10 545 kg an das Badische Rote Kreuz, Freiburg im Breisgau.

5. Juni 1948. Versand von 20 Notzimmer-Einrichtungen des Zweigvereins Zürich nach Prüm (Rheinprovinz).

Wer hilft?

177. Wer könnte einem kleinen 11jährigen Jungen helfen, sein bitteres Los leichter zu tragen? Eine Kinderlähmung hat ihn vollständig gelähmt und hilfslos gemacht; wenn andere Kinder fröhlich und unbekümmert spielen, muss er in der dunkeln Stube liegen. Damit der arme Junge doch auch ein wenig an die frische Luft hinaus kann, bittet uns seine Mutter recht herzlich um einen gebrauchten Sportwagen (ca. 45 cm breit). Wäre es wohl möglich, dass uns einer der Leser einen solchen Sportwagen überlassen könnte?

178. Ein verzweifelter Vater fleht uns an, seinen beiden Kindern, einem Buben und einem Mädchen, beizustehen, damit nicht auch sie wie so viele unterernährte Kinder, der Tbc. zum Opfer fallen. Beide sind schwächlich und vollkommen unterernährt und erkrankten während der Flucht an einer Lungenentzündung. Wer möchte diesen zwei Kindern monatlich ein Lebensmittelpaket schicken und sie damit vor dieser schlimmen Krankheit bewahren?

179. Eine junge Frau, deren Mann immer noch vermisst ist, bittet uns ganz inständig, ihrem einzigen Kind, einem kleinen Buben das Leben zu erhalten. Auch er ist von der Tbc. ergriffen worden, könnte aber durch zusätzliche Nahrung (eventuell Lebertran) geheilt werden.

Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

Aus der Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Bei der am 29. Mai 1948 erfolgten Waffenstreckung der in der Altstadt von Jerusalem eingeschlossenen jüdischen Streitkräfte konnte die Delegation des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz auf Ersuchen beider Teile die Evakuierung von 2000 Frauen, Kindern und Greisen sowie von 140 jüdischen Verwundeten durchführen. Trotz ungeheuren Schwierigkeiten konnten die Zivilpersonen, dank dem verständnisvollen Entgegenkommen der arabischen Liga, ohne Gegenleistung in jüdische Hände überstellt werden. Die Verwundeten wurden in Sicherheit gebracht und werden voraussichtlich auch bedingungslos den jüdischen Streitkräften übergeben werden.

Minister Paul Rüegger, Präsident des Internationalen Komitees, der sich seit einigen Tagen in Jerusalem befindet, gab den arabischen Behörden gegenüber seiner Anerkennung für den Geist der Humanität Ausdruck, in dem sie den Aufrufen des Komitees Rechnung getragen hätten.

Totentafel - Nécrologie

Degersheim. Ein Grabeshügel wölbt sich über unserm treuen Mitgliede, *Frau Angela Graf-Hartung.* Trauernd standen wir am 31. Mai am offenen Grab unserer erst 31jährigen Samariterin. Seit dem Jahre 1935 stand Angela in unsern Reihen, stets bereit, fröhlich und pflichtbewusst. 1939 rückte sie mit uns in Luzern als eifrige Dienstkameradin ein, wurde aber nachher in die Ortswehr-Sanität eingereiht. Die selbständige Ausübung des Berufes und ihre Verheiratung hinderten sie später, regelmässig am Vereinsleben teilzunehmen, doch bewahrte Angela eine grosse Anhänglichkeit. Ihrer Freude, dem zweiten Kindlein das Leben zu schenken, folgten Monate unsäglich schweren Leidens, die sie tapfer und im festen Glauben auf Genesung ertrug. Umsonst. Sie musste von ihrer lieben Familie Abschied nehmen. Wir aber behalten Angela in liebevollem Andenken. E. N.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Samaritervereinigung der Stadt Bern. 26. Eidg. Sängerfest Bern 1948 und 100-Jahr-Feier. Dienstag, 15. Juni, 20.00, Rest. «Bürgerhaus», Neuengasse 20, 1. Stock, Schützenstube, Orientierung und Arbeitseinteilung. Oblig. für alle angemeldeten Samariterinnen und Samariter. Montag, 5. Juli, 20.15, ZA.-Sitzung im «Bürgerhaus».

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrerverein. Infolge Ortsabwesenheit während längerer Zeit des Präsidenten Werner Wyss, Wabernstr. 3, Bern, bitten wir, allfällige Korrespondenzen an den Vizepräsidenten Fritz Fuhrer, Bahnhöheweg 102, Bümpliz, zu senden.

Emmental, Hilfslehrer-Verband. Uebung und Vortrag: Sonntag, 27. Juni, 9.00, im «Pinte-Schänkhuus» in Grosshöchstetten.

Zürich u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband. Nächste Veranstaltung: Sonntag, 27. Juni. Die Einladung erfolgt durch Zirkular. Wir bitten um Einhaltung des Anmeldetermins (14. Juni).

Sektionen - Sections

Aarau. *Ortsgruppe Buchs.* Uebung: Mittwoch, 16. Juni, 20.00, im neuen Schulhaus.

Adliswil. Samstag, 12. Juni, treffen wir uns beim Bahnhof Adliswil. Wir fahren per Bahn oder Velo bis Sihlbrugg, von wo wir gemeinsam nach dem Horgenerberg marschieren zur Teilnahme an Rotkreuz-Arbeiten des Zweigvereins Horgen-Affoltern. — Voranzeige: Samstag, 26. Juni, Halbjahres-Versammlung im Rest. «Alpenrösli». Bitte reserviert diesen Abend.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 17. Juni, 20.00, Uebung im Schulhaus Feldblumenstr., Altstetten. Verkehrsunfälle. Leitung R. Ganzhorn. Wegen Mangel an Autocars muss die Reise vom 27. Juni auf Ende August/anfangs September verschoben werden.

Balterswil. Montag, 14. Juni, Uebung. Bei schönem Wetter im Freien.

Bäretswil (Zch.). Bei ungünstigem Heuwetter Uebung im Lokal: Freitag, 11. Juni, 20.00. Knotenlehre und Besprechung betr. Ausfahrt.

Basel-Gundeldingen. Die Kassierin bittet um recht baldige Bezahlung des Jahresbeitrages Fr. 6.— (Postcheck V 13062). Sonntag, 20. Juni, Vereinsausflug. Näheres durch Zirkular.